

**Schriftliche Erklärung des Stellvertretenden Gouverneurs für die Republik Belarus
Erster stellvertretender Wirtschaftsminister der Republik Belarus, Andrej Kartun**

Herr Vorsitzender,
Frau Präsidentin,
Gouverneurinnen, Gouverneure und Delegierte,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Republik Belarus grüße ich alle Teilnehmenden der Plenarsitzung und möchte Dank sagen für die Organisation dieses Forums, das darauf abzielt, den konstruktiven Dialog im Rahmen der Jahrestagung des Gouverneursrates zu fördern.

Das Motto des Businessforums 2025 lautet: „Neue Horizonte, bewährte Stärken“.

Die EBWE hat immer wieder betont, dass es seit der Gründung dieser Institution zu ihren zentralen Arbeitsprinzipien gehört, neue Horizonte zu erkunden und sich auf neue Herausforderungen einzustellen.

Ich möchte ihnen versichern, dass die Republik Belarus diese Werte teilt. Wir unterstützen den Übergang zu marktwirtschaftlich orientierten Volkswirtschaften, konzentrieren uns auf die Entwicklung des privatwirtschaftlichen Sektors als Wachstumsmotor, investieren in Nachhaltigkeit und die grüne Transformation, und wir bemühen uns aktiv darum, Privatkapital für Infrastrukturprojekte und soziale Initiativen anzuziehen, um auf diese Weise das institutionelle Umfeld zu stärken.

Heute wurde dem Gouverneursrat der Strategie- und Kapitalrahmen der Bank für den Zeitraum 2026–2030 zur Prüfung vorgelegt. Die neue Fünfjahresstrategie sieht drei strategische Themen vor, um die systemische Transformationswirkung in den Einsatzländern der Bank zu verstärken: Beschleunigung der grünen Transformation, Stärkung der wirtschaftspolitischen Steuerung sowie Ausbau des Humankapitals und Förderung der Chancengleichheit.

Leider sind Zweifel aufgekommen, inwieweit das eigentliche Handeln der Bank diese Aussagen stützt.

In der Praxis können wir beobachten, wie politisierte Entscheidungen an die Stelle erklärter Grundsätze treten. Die Aufkündigung der Zusammenarbeit mit bestimmten Mitgliedern steht im Widerspruch mit dem Ziel, in Transformationsländern Systemwirkung zu erzielen, und untergräbt das Vertrauen in die Bank als internationale Entwicklungsinstitution.

Wir sind der Auffassung, dass die EBWE ihre Tätigkeit nicht ausweiten kann, wenn sie sich gleichzeitig weigert, auf ihren traditionellen Märkten tätig zu werden, und dort Ländervertretungen schließt.

Ferner glauben wir, dass eine Beschleunigung der grünen Transformation unvereinbar ist mit der Blockade von Finanzierungen für Infrastrukturvorhaben und wichtige Sozialprojekte, bei denen es zum Beispiel um Umweltsicherheit, eine breitere Verfügbarkeit von hochwertiger Wasser- und Sanitärversorgung oder die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur geht; dies sind durchgängig Projekte, die in Belarus umgesetzt werden sollten.

Außerdem sind wir der Meinung, dass sich der Ausbau des Humankapitals und die Förderung der Chancengleichheit nicht mit einer diskriminierenden und selektiven Politik verträgt, die bestimmte Staaten benachteiligt.

Die Republik Belarus ist ein wichtiger Akteur auf dem internationalen Parkett und eines der Gründungsmitglieder der Vereinten Nationen. Seit 2024 ist sie Mitglied der Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit, außerdem gehört sie zu den BRICS-Partnerstaaten.

Wir sind zuversichtlich, dass auch bald ein Kompromiss für Bereiche der Zusammenarbeit mit unseren westlichen Kolleginnen und Kollegen gefunden wird. Um gemeinsame Ziele zu erreichen sowie den Ruf und die Wirksamkeit internationaler Finanzinstitutionen wie der EBWE zu wahren, müssen wir uns streng an die in den Gründungsdokumenten dieser Institutionen verankerten Grundsätze halten. Das bedeutet vor allem die Gleichbehandlung aller Mitglieder und strikte Einhaltung des internationalen Rechts.

Wir fordern das Management der Bank und die Repräsentantinnen und Repräsentanten ihrer Mitglieder auf, für die Aktivitäten der Bank wieder einen einheitlichen und professionellen Ansatz ohne Politisierung zu verfolgen sowie sich auf die Umsetzung des vorrangigen Auftrags

der Bank zu besinnen – die Förderung einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung und Stabilität in der Region.

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass sich die Republik Belarus bei allen Angelegenheiten, die dem Gouverneursrat der EBWE während der laufenden Plenarsitzung zur Prüfung vorgelegt werden, enthalten wird.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.